

## **Tabelle: Gehölzauswahl für Bebauungspläne im Stadtkreis Pforzheim („Gehölzauswahl-Liste“ – Bäume /Sträucher):**

Diese Tabelle ist eine Zusammenstellung von Informationen zu Gehölzen, die unter den Bedingungen des Klimawandels als Stadtbäume und Gehölze in Grünflächen geeignet sind, und oft auch gleichzeitig Wohlfahrtswirkungen im Sinne des Naturschutzes bieten. Die Berücksichtigung von Gehölzen aus dieser Liste ist zwingende Voraussetzung für die Erstellung und Umsetzung der Grünplanung bei Bebauungsplänen im Stadtkreis Pforzheim. In der Liste kann man auch Informationen für die private Gartengestaltung ableiten (Sträucher, kleine bis mittelgroße Bäume).

Der Klimawandel wird weiter die Lebensbedingungen für Bäume im Siedlungsbereich verschärfen, die Notwendigkeit der Versorgung der Gehölze in den Trockenperioden mit ausreichend Wasser wird sich sicherlich deutlich erhöhen – gleichzeitig steigt die Bedeutung gesunder und gut entwickelter Bäume, um die Lebensbedingungen auch für uns in der Stadt erträglicher zu gestalten: Zum Beispiel liefern Bäume Schatten und schützen die Gebäude vor der Sonneneinstrahlung und Witterungseinflüssen, ihre Photosyntheseleistung entzieht der aufgeheizten Umgebung Wärme, ihre Verdunstung kühlt, das Blattwerk bindet (Fein)Staub, sie bieten Lebensräume für Tiere und Pflanzen, fördern das Stadtbild und die Ästhetik um die Gebäude. Je größer und älter ein Baum werden kann, desto wirkungsvoller werden seine Wohlfahrtswirkungen! Deshalb ist bei der Gehölzauswahl unbedingt zu beachten, dass ihre artspezifischen Ansprüche an den Standort und den zukünftigen Wuchsraum umfänglich berücksichtigt werden. Bäume müssen alt und groß werden können. Zu diesem Zweck soll nachfolgende Liste Informationen für eine verantwortungsvolle Gehölzauswahl liefern.

Unter anderem durch die fortschreitende Zersiedlung und die Intensivierung der Landnutzung geht auch der Rückgang der Biodiversität, der Artenverlust ungebremsst weiter. Das sogenannte *Vogel-* bzw. *Insektensterben* muss gerade auch im Rahmen der Bauleitplanung und bei der Aufstellung von Bebauungsplänen umfassend(er) berücksichtigt werden. Gehölze z.B. mit gefüllten Blüten (ohne Nektar für Insekten) und deshalb fehlender Fruchtbildung dürfen nicht Verwendung finden, denn sie verschärfen die fortschreitende Minimierung der Lebensraumqualitäten für Tiere. Nur Gehölze mit Trockenheits- bzw. Hitzetoleranz in Kombination mit Wohlfahrtswirkungen für Vögel bzw. Insekten sollten gewählt werden. Diese Kombination von Klimawandel-tauglichkeit (Stadtklimatoleranz) und Positivwirkung im Hinblick auf die Ziele des Naturschutzes sind möglich und das Ziel dieser Auflistung. Sie soll entsprechende Informationen liefern für eine verantwortungsvolle Grünplanung. In dieser Liste sind auch naturschutzbewährte heimische Gehölzarten dargestellt, sie können bei sorgfältiger Pflege auch im Stadtgebiet gedeihen, bei nicht umfassend gewährleisteter Pflege sind sie bevorzugt nur im weniger klimawandelbelasteten Stadtrand einzusetzen. Insbesondere bei eingeschränkter Trockentoleranz ist auf eine gute Versorgung mit Wasser zu achten.

**Informationen zu eventuell giftigen Teilen bzw. zum Allergenpotenzial bei den aufgeführten Gehölze sind selbst zu überprüfen!**

**Gehölz-Sorten mit gefüllten Blüten sind nicht zu verwenden.** Nicht erwähnte trockenheitstolerante Gehölze wurden aufgrund negativer Erfahrungen (z.B. Krankheitsanfälligkeit) nicht aufgeführt und sollten auch nicht verwendet werden.

Diese Liste wird bei Bedarf laufend fortgeschrieben werden. Bestimmte Obstgehölze können selbstverständlich auch gewählt werden, sie sind in der Sortimentsliste der Obstbaumpflanzaktion einzusehen.

### **Erläuterungen zu Spalte 4**

**\*Standraum im Alter :**

**G = Mittelgroße bis große Bäume:** Kronendurchmesser (= Platzbedarf): 10 m – 20 m, Höhe: 15 m – 25 m; **M / K = Kleine bis mittelgroße Bäume / Säulenform**

Kronendurchmesser (= Platzbedarf): 4 – 10 m; Höhe: 8 – 15 m; **S = Sträucher (auch für frei wachsende Hecken),** Platzbedarf: mind. 4 – 5 m breite Pflanzfläche, Höhe: ca. 4 – 8 m;

**S = Sträucher:** Verpflanzte Sträucher, je nach Art in der Sortierung 60-80, 80-100 oder 100-150 cm

**Baumscheiben:** Mindestens 4 x 4 m offene (oder wasserdurchlässig befestigte) Fläche, Bodenmächtigkeit im Wurzelraum mindestens 4 m bei Großbäumen, 2-3 m bei mittelgroßen Bäumen.

Sicherung gegen Überfahren. Wuchshöhe in Metern.

Weiterführende Informationen sind z.B. zu finden zu Straßenbäumen unter <https://www.galk.de/arbeitskreise/stadtbaeume/themenuebersicht/strassenbaumliste/galk-strassenbaumliste> bzw. zu „Zukunftsbäumen“ unter <https://www.galk.de/arbeitskreise/stadtbaeume/themenuebersicht/zukunftsbaeume-fuer-die-stadt>.

**Die Angaben sind übernommen aus verschiedenen Quellen der Fachliteratur. Für Fehlinformationen bzw. die Vollständigkeit der wichtigen Informationen können wir keine Gewähr übernehmen. Die Liste ist nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden. Ergänzende Informationen sind erwünscht und jederzeit willkommen!**

<b>Liste <u>BÄUME</u></b> (Hochgestellte Zahl verweist auf die Literaturquelle – siehe Fußzeile!) ? = keine Informationen vorhanden  Gelistet in "Zukunftsbäume für die Stadt" <a href="https://www.galk.de/arbeitskreise/stadtbaeume/themenuebersicht/zukunftsbaeume-fuer-die-stadt">https://www.galk.de/arbeitskreise/stadtbaeume/themenuebersicht/zukunftsbaeume-fuer-die-stadt</a>	<b>Trocken-toleranz <sup>1</sup></b> +++ sehr geeignet ++ geeignet + bedingt geeignet	<b>Winter-härte <sup>1</sup></b> +++ sehr winterhart ++ winterhart + leichte Fröste ertragend	<b>Standraum im Alter*</b> G = Großbaum M = Mittel K = Kleinbaum Max. Wuchshöhe in Metern	<b>Hitze-verträglichkeit</b>	<b>Besondere Anpassungsfähigkeiten, Krankheiten / Resistenzen, u.a.</b>	<b>Besondere Bedeutung im Hinblick auf den Natur- und Artenschutz, besondere Wohlfahrtswirkungen</b>
Acer buergerianum (Dreispitziger Ahorn) <sup>1</sup>	++	+++	M, 10 m	hoch	Kalk meidend	?
Acer campestre subsp. campestre (Feldahorn) <sup>1</sup> & Sorten ('Huibers Elegant', 'Elsrijk' u.a.) <sup>2</sup> 	+++	+++	M	hoch	heimisches Gehölz; für Schnitthecken geeignet, besonders windfest, tw. mehltauanfällig <sup>5</sup>	Insektennährgehölz <sup>4</sup>
Acer x freemannii & Sorten ('Autumn Blaze', 'Celzam') <sup>2, 5</sup>	+	+++	G	bewährt	kalkmeidend, oft steril <sup>5</sup>	?
Acer monspessulanum (Felsen-/Burgen-Ahorn) <sup>2</sup> 	+++	++	M	hoch	kalkliebend, Halbschatten vertragend, windfest <sup>2</sup> bizarrer Wuchs, langsam-wüchsig <sup>4</sup>	Insektennährgehölz <sup>5</sup>
Acer opalus subsp. opalus (Schneeballblättriger Ahorn) <sup>1</sup>	+++	++	M - G	hoch	kaum erhältlich; regional heimisches Gehölz; Kalk liebend <sup>2</sup> , auf schweren Böden Frostschäden, Spätfrostanfälligkeit <sup>5</sup>	Insektennährgehölz <sup>4</sup>
Acer platanoides & viele Sorten (Spitz-Ahorn) <sup>1</sup> ('Fairview', 'Ápollo', 'Ällershausen' u.a.) <sup>2,4</sup> 	++ <sup>1</sup> +++ <sup>5</sup>	+++	G 8-30 je n. Sorte	hoch	anpassungsfähig	Insektennährgehölz <sup>4</sup>
Acer rubrum (Rot-Ahorn) <sup>1</sup> , & Sorten ('Scanlon', 'Redpoint', 'Somerset') <sup>2</sup>	+	++	G, Sorten M 10-15	gering „hitzeempfindlich“	Kalk meidend <sup>5</sup> , Sorte 'Scanlon' in Säulenform <sup>5</sup>	Insektennährgehölz <sup>4</sup>
Acer truncatum x platanoides 'Norwegian Sunset', 'Pacific Sunset' (Hybrid-Ahorn)	+++	+++	M - G 10-12 m; Br. 7-8 m	hoch	Neuzüchtungen; Standort Sonne – Halbschatten, Boden leicht sauer, nährstoffreich, humos, durchlässig; Solitär	schöne Herbstfärbung
Aesculus x carnea (Rotblühende Kastanie) <sup>1</sup> & Sorten <sup>4</sup>	++	+++	M - G	hoch	kalkverträglich, nicht für befestigte Flächen <sup>5</sup>	Insektennährgehölz <sup>4</sup>
Aesculus hippocastanum & Sorten (Rosskastanie), 'Globosum' (Kugel-Rosskastanie)	+	++	G, -25 je n. Sorte	?	Miniermotte	Insektennährgehölz
Albizia julibrissin (Seidenakazie)	+++	+ (bis -15 ° C)	K 5-10	hoch	bedingt frosthart, raschwachsend, kurzlebig; Frucht + Samen giftig; in der Jugend frostempfindlich; Boden muss gut durchlässig sein; Neigung zu Schildlausbefall bei nicht-optimalem Standort	zarter Blütenduft
Alnus incana (Grau-Erle) <sup>1</sup>	+++	+++	M, 15-20	?	heimisches Gehölz; kalkliebend <sup>5</sup>	Insektennährgehölz <sup>4</sup>

2

Quellen: <sup>1</sup> Roloff, A., Bonn, S. & S. Gillner: Klimawandel und Baumartenwahl in der Stadt – Entscheidungsfindung mit der Klima-Arten-Matrix (KLAM) <sup>2</sup> GALK e.V. /AK-Stadtbäume: Stadtbäume im Klimawandel ([www.galk.de](http://www.galk.de)) <sup>3</sup> Bruns GmbH: Sortimentskatalog 2001/2002 <sup>4</sup> BdB Handbuch Teil V Gehölzsportimente und ihre Verwendung. Pinneberg 1984. <sup>5</sup> Warda, Hans-Dieter: Das große Buch der Garten- und Landschaftsgehölze. Bad Zwischenahn, 2002. <sup>6</sup> Krüssmann, Gerd: Taschenbuch der Gehölzverwendung. Berlin & Hamburg 1970 (2. Aufl.), weitere Informationen nach GALK e.V.

<b>Liste <u>BÄUME</u></b> (Hochgestellte Zahl verweist auf die Literaturquelle – siehe Fußzeile!) ? = keine Informationen vorhanden  Gelistet in "Zukunftsbäume für die Stadt" <a href="https://www.galk.de/arbeitskreise/stadtbaeume/themenuebersicht/zukunftsbaeume-fuer-die-stadt">https://www.galk.de/arbeitskreise/stadtbaeume/themenuebersicht/zukunftsbaeume-fuer-die-stadt</a>	<b>Trocken-toleranz</b> <sup>1</sup>  +++ sehr geeignet ++ geeignet + bedingt geeignet	<b>Winter-härte</b> <sup>1</sup>  +++ sehr winterhart ++ winterhart + leichte Fröste ertragend	<b>Standraum im Alter*</b>  G = Großbaum M = Mittel K = Kleinbaum Max. Wuchshöhe in Metern	<b>Hitze-verträglichkeit</b>	<b>Besondere Anpassungsfähigkeiten, Krankheiten / Resistenzen, u.a.</b>	<b>Besondere Bedeutung im Hinblick auf den Natur- und Artenschutz, besondere Wohlfahrtswirkungen</b>
Alnus x spaethii (Spaeths Erle) <sup>1</sup> ●	++	+++	M, 15-20	?	Allergen-Quelle schon ab Dez., keine Pflegeschnitte notwendig <sup>5</sup>	-
Amelanchier arborea `Robin Hill` (Felsenbirne) <sup>2</sup> ●	++	+++	K, 6-8	?	zierlich (für enge Gassen) <sup>2</sup>	Vogel-, Insektennährgehölz <sup>4</sup>
Betula pendula (Sand-Birke) <sup>1</sup> & Sorten	++	+++	G, 10 -30 je n. Sorte	?	windbruchgefährdet, starke Allergen-Quelle, heimisches Gehölz; Wurzeldruck <sup>5</sup>	Insektennährgehölz <sup>4</sup>
Carpinus betulus (Gewöhnliche Hainbuche) <sup>1</sup> & Sorten `Fastigiata` <sup>4</sup> , `Frans Fontaine` (Säulen-Hainbuche) ●	++	+++	M 5-20 je n. Sorte	bedingt <sup>5</sup>	heimisches Gehölz; für Schnitthecken geeignet; nicht für befestigte Flächen <sup>5</sup>	-
Castanea sativa (Esskastanie) & Sorten <sup>1</sup>	++	++	G	?	eingebürgert; anfällig für Kastanienkrebs <sup>5</sup>	Insektennährgehölz <sup>4</sup>
Catalpa bignonioides (Trompetenbaum) ●	+	+	G	bedingt	attraktive Blüte, Böden nicht zu trocken, Luftfeuchte	?
Cedrus libani subsp. libani (Libanon-Zeder) <sup>1</sup>	+++	++	G, 25-40	hoch <sup>5</sup>	malerischer Wuchs, Freiland empfohlen, riesiger Parkbaum	?
Celtis australis (Südlicher Zürgelbaum) ●	++	++	M, bis 20	hoch	?	?
Celtis occidentalis var. occidentalis (Amerikanischer Zürgelbaum) <sup>1</sup> bzw. C. reticulata <sup>5</sup>	+	++	G 15-20	hoch <sup>5</sup>	benötigt gute Wasserversorgung, frei von Krankheiten und Schädlingen, breite Krone <sup>5</sup>	Vogelnährgehölz <sup>5</sup>
Cladrastis sinensis (Chinesisches Gelbholz) <sup>1</sup>	?	+++	M	?	Standort frisch/feucht, geschützt	Insektennährpflanze
Cornus mas (Kornelkirsche) ●	++	+++	S - K	hoch <sup>3</sup>	eingebürgert; einzelne Sorten für Schnitthecken geeignet, schnittverträglich <sup>3</sup>	Vogelschutz- und Vogelnähr-, Insektennährgehölz
Crataegus lavalleyi `Carrieri` (Weißdorn-Hybr., Apfeldorn) <sup>5</sup> ●	++	+++	K, bis 7 m	hoch <sup>5</sup>	Fruchtschmuck	Insekten-, Vogelnährgehölz
Crataegus coccinea (Scharlach-Weißdorn) <sup>5</sup>	++	+++	K, 5-7	hoch <sup>5</sup>	Verletzungsfahr durch starke Bedornung <sup>5</sup>	Insekten-, Vogelnährgehölz
Crataegus x prunifolia (Pflaumenblättriger Weißdorn) ●	++	+++	K, 6-8	hoch <sup>3</sup>	windfest, Hauptäste stark bedorn <sup>3</sup>	Vogelschutz- u. -Vogelnährgehölz
X Cupressocyparis leylandii (Leylandzypresse) <sup>1</sup>	++	++	G, 20-30	hoch <sup>5</sup>	frohwüchsig, krankheitsresistent, windfest <sup>5</sup>	Vogelschutzgehölz
Cupressus arizonica var. arizonica (Arizona-Zypresse) <sup>1</sup>	+++	++	M, 6-8	?	?	?

3

Quellen: <sup>1</sup> Roloff, A., Bonn, S. & S. Gillner: Klimawandel und Baumartenwahl in der Stadt – Entscheidungsfindung mit der Klima-Arten-Matrix (KLAM) <sup>2</sup> GALK e.V. /AK-Stadtbäume: Stadtbäume im Klimawandel ([www.galk.de](http://www.galk.de)) <sup>3</sup> Bruns GmbH: Sortimentskatalog 2001/2002 <sup>4</sup> BdB Handbuch Teil V Gehölzsortimente und ihre Verwendung. Pinneberg 1984. <sup>5</sup> Warda, Hans-Dieter: Das große Buch der Garten- und Landschaftsgehölze. Bad Zwischenahn, 2002. <sup>6</sup> Krüssmann, Gerd: Taschenbuch der Gehölzverwendung. Berlin & Hamburg 1970 (2. Aufl.), weitere Informationen nach GALK e.V.

<b>Liste <u>BÄUME</u></b> (Hochgestellte Zahl verweist auf die Literaturquelle – siehe Fußzeile!) ? = keine Informationen vorhanden  Gelistet in "Zukunftsbäume für die Stadt" <a href="https://www.galk.de/arbeitskreise/stadtbaeume/themenuebersicht/zukunftsbaeume-fuer-die-stadt">https://www.galk.de/arbeitskreise/stadtbaeume/themenuebersicht/zukunftsbaeume-fuer-die-stadt</a>	<b>Trocken-toleranz <sup>1</sup></b>  +++ sehr geeignet ++ geeignet + bedingt geeignet	<b>Winter-härte <sup>1</sup></b>  +++ sehr winterhart ++ winterhart + leichte Fröste ertragend	<b>Standraum im Alter*</b>  G = Großbaum M = Mittel K = Kleinbaum Max. Wuchshöhe in Metern	<b>Hitze-verträglichkeit</b>	<b>Besondere Anpassungsfähigkeiten, Krankheiten / Resistenzen, u.a.</b>	<b>Besondere Bedeutung im Hinblick auf den Natur- und Artenschutz, besondere Wohlfahrtswirkungen</b>
Cupressus sempervirens 'Totem', 'Stricta' (Toskana-Zypresse)	+	+	M 8-10	hoch	in der Jugend Winterschutz, nur im Stadtklima zu verwenden; spezielle Sorte mit besserer Winterhärte als Stammform, säulenförmig	Vogelschutzgehölz
Eleagnus angustifolia (Schmalblättrige Ölweide) <sup>5</sup>	+++	++	K, 5-10	sehr hoch <sup>5</sup>	kalkliebend, geeignet für trocken-heiße Sonderstandorte <sup>5</sup>	Insektennährgehölz <sup>5</sup>
Eriolobus trilobatus syn. Malus trilobata 	?	+++	K, 6-8	?	schorffrei	Insektennährgehölz
Euodia hupehensis (Samthaarige Stinkesche, Bienenweide u.a.) syn. Evodia hupehensis, Tetradium daniellii u.a.	++	++	G, bis 20	mittel-hoch	ungewöhnlicher Geruch, weites Wurzelwerk, Alleinstand, Jungpflanzen frostempfindlich, normale Böden; Früchte mit leicht phototoxischer Wirkung!	Insekten-, Vogel-nährgehölz
4 Fraxinus americana 'Autumn Purple' (Weiß-Esche) <sup>2</sup> 	-	+++	G	?	bildet keine Früchte (männl. Selektion) <sup>2</sup> Asiat. Eschenprachtkäfer-Epidemien!	?
Fraxinus angustifolia subsp. angustifolia (Schmalblättrige Esche) <sup>1</sup> . Sorte 'Raywood' u.a.	+++	++	M, 10-15	hoch <sup>5</sup>	?	?
Fraxinus excelsior 'Altena' (Gemeine Esche, Sorte) <sup>1</sup>	++ <sup>1,5</sup>	++	G, 20-25	?	Stammform heimisches Gehölz	?
Fraxinus ornus (Manna-Esche) & viele Sorten <sup>2</sup> 	+++	++	K	hoch		?
Fraxinus pennsylvanica var. pennsylvanica (Grün-Esche, Rot-Esche) <sup>1 2</sup> & Sorten 	++	+++	G 15-20	hoch	kalkliebend, überreicher Fruchtansatz (deshalb nicht an starkbefahrenen Straßen!), lärmschutzgeeignet <sup>2</sup>	?
Ginkgo biloba (Ginkgo, Fächerbaum) <sup>1</sup> und Sorten ('Princeton Sentry', 'Fastigiata Blagon') <sup>2</sup> 	+++	++	G 20-30	hoch	Fruchtfall kann extrem lästig sein (weibl. Baum)	?
Gleditsia triacanthos (Amerikan. Gleditschie) & Sorten <sup>1</sup> 	+++	++	G, 10-25	hoch <sup>5</sup>	etwas krankheitsempfindlich <sup>5</sup>	Insektenmagnet <sup>5</sup>
Gymnocladus dioicus (Amerikanischer Geweihbaum <sup>1</sup> )	++	++	G, 10-20	?	gesund, schädlingsfrei <sup>5</sup>	Insektennährgehölz
Ilex aquifolium (Stechpalme)	++	++	K, S	nein	ozeanisches Klima bevorzugt	Insekten-, Vogelschutz-, Vogel-nährgehölz
Juglans regia (Walnuss)	+++	+++	G	mittel	vor langer Zeit eingebürgert	Vogel-nährgehölz

Quellen: <sup>1</sup> Roloff, A., Bonn, S. & S. Gillner: Klimawandel und Baumartenwahl in der Stadt – Entscheidungsfindung mit der Klima-Arten-Matrix (KLAM) <sup>2</sup> GALK e.V. /AK-Stadtbäume: Stadtbäume im Klimawandel ([www.galk.de](http://www.galk.de)) <sup>3</sup> Bruns GmbH: Sortimentskatalog 2001/2002 <sup>4</sup> BdB Handbuch Teil V Gehölzsortimente und ihre Verwendung. Pinneberg 1984. <sup>5</sup> Warda, Hans-Dieter: Das große Buch der Garten- und Landschaftsgehölze. Bad Zwischenahn, 2002. <sup>6</sup> Krüssmann, Gerd: Taschenbuch der Gehölzverwendung. Berlin & Hamburg 1970 (2. Aufl.), weitere Informationen nach GALK e.V.

5

<b>Liste <u>BÄUME</u></b> (Hochgestellte Zahl verweist auf die Literaturquelle – siehe Fußzeile!) ? = keine Informationen vorhanden  Gelistet in "Zukunftsbäume für die Stadt" <a href="https://www.galk.de/arbeitskreise/stadtbaeume/themenuebersicht/zukunftsbaeume-fuer-die-stadt">https://www.galk.de/arbeitskreise/stadtbaeume/themenuebersicht/zukunftsbaeume-fuer-die-stadt</a>	<b>Trocken-toleranz</b> <sup>1</sup>  +++ sehr geeignet ++ geeignet + bedingt geeignet	<b>Winter-härte</b> <sup>1</sup>  +++ sehr winterhart ++ winterhart + leichte Fröste ertragend	<b>Standraum im Alter*</b>  G = Großbaum M = Mittel K = Kleinbaum Max. Wuchshöhe in Metern	<b>Hitze-verträglichkeit</b>	<b>Besondere Anpassungsfähigkeiten, Krankheiten / Resistenzen, u.a.</b>	<b>Besondere Bedeutung im Hinblick auf den Natur- und Artenschutz, besondere Wohlfahrtswirkungen</b>
Juniperus communis subsp. communis (Gewöhnlicher Wacholder), Sorten 'Hibernica', 'Suecica' <sup>1</sup>	+++	+++	K	hoch <sup>5</sup>	heimisches Gehölz; Wirt des Birnen-Gitterrosts <sup>5</sup>	Vogelschutz- und Vogelnährgehölz
Koelreuteria paniculata (Blasenesche), auch als Sorte 'Fastigiata' <sup>2</sup> 	+++	++	K, 6-12	hoch	exotischer Reiz, krummschäftig <sup>2</sup>	Hummelpflanze <sup>5</sup>
Liquidambar styraciflua (Amberbaum) & Sorten ('Paarl') <sup>2</sup> 	++	++ <sup>5</sup>	G, 15-20	?	Harz und Blätter können reizend bis giftig wirken	Herbstfärbung
Liriodendron tulipifera (Tulpenbaum) 	++	++	G, 20-25	?	hoher Zierwert; anspruchsvoll an den Standort!	Insektennährgehölz
Magnolia kobus (Kobushi-Magnolie) <sup>2 3 5</sup> 	+	+++	M, 8-10	?	?	Vogelnährgehölz <sup>5</sup>
Malus-Sorten (Zierapfel)	+++	+++	K	mittel	hoher Zierwert, Einzelstellung	Insektennähr-, Vogelschutzgehölz
Malus trilobata (Dreilappiger Apfel)	+	+++	K	gering	hoher Zierwert, Einzelstellung	Insekten-, Vogelnährgehölz
Malus tschonoskii (Woll-Apfel) <sup>1</sup> 	++	+++	M, 8-12	gering <sup>2</sup>	schorffresistent <sup>2</sup>	?
Mespilus germanica (Mispel)	++	+++	K	hoch	vor langer Zeit eingebürgert	Insektennährgehölz
Nyssa sylvatica (Wald-Tupelobaum) <sup>1</sup>	++	++	G, 15-25	bedingt <sup>5</sup>	schmale Krone <sup>5</sup>	?
Ostrya carpinifolia (Gemeine Hopfenbuche) 	+++	+++	M, 8-15	hoch <sup>5</sup>	anspruchlos, für Stadt- und Weinbauklima geeignet <sup>5</sup>	?
Parrotia persica (Eisenholzbaum) 	+	++	M	hoch <sup>3</sup>	nicht krankheitsanfällig, weit ausladend <sup>3</sup>	?
Phellodendron amurense (Amur-Korkbaum) <sup>1</sup>	++	++	M - G	hoch <sup>5</sup>	breite Krone (nicht für enge Straßen!) <sup>5</sup>	Bienennährgehölz <sup>5</sup>
Pinus nigra subsp. nigra (Schwarz-Kiefer) <sup>1</sup>	+++	+++	G	hoch <sup>5</sup>	wenig krankheitsanfällig bei guter Standortwahl <sup>5</sup>	Samen als Nahrung für Vögel, Eichhörnchen
Pinus peuce (Rumelische Kiefer) <sup>1</sup>	++ <sup>2</sup> („nicht zu trocken“ <sup>3</sup> )	++	G	?	?	?

Quellen: <sup>1</sup> Roloff, A., Bonn, S. & S. Gillner: Klimawandel und Baumartenwahl in der Stadt – Entscheidungsfindung mit der Klima-Arten-Matrix (KLAM) <sup>2</sup> GALK e.V. /AK-Stadtbäume: Stadtbäume im Klimawandel ([www.galk.de](http://www.galk.de)) <sup>3</sup> Bruns GmbH: Sortimentskatalog 2001/2002 <sup>4</sup> BdB Handbuch Teil V Gehölzsportimente und ihre Verwendung. Pinneberg 1984. <sup>5</sup> Warda, Hans-Dieter: Das große Buch der Garten- und Landschaftsgehölze. Bad Zwischenahn, 2002. <sup>6</sup> Krüssmann, Gerd: Taschenbuch der Gehölzverwendung. Berlin & Hamburg 1970 (2. Aufl.), weitere Informationen nach GALK e.V.

<b>Liste <u>BÄUME</u></b> (Hochgestellte Zahl verweist auf die Literaturquelle – siehe Fußzeile!) ? = keine Informationen vorhanden  Gelistet in "Zukunftsbäume für die Stadt" <a href="https://www.galk.de/arbeitskreise/stadtbaeume/themenuebersicht/zukunftsbaeume-fuer-die-stadt">https://www.galk.de/arbeitskreise/stadtbaeume/themenuebersicht/zukunftsbaeume-fuer-die-stadt</a>	<b>Trocken-toleranz <sup>1</sup></b>  +++ sehr geeignet ++ geeignet + bedingt geeignet	<b>Winter-härte <sup>1</sup></b>  +++ sehr winterhart ++ winterhart + leichte Fröste ertragend	<b>Standraum im Alter*</b>  G = Großbaum M = Mittel K = Kleinbaum Max. Wuchshöhe in Metern	<b>Hitze-verträglichkeit</b>	<b>Besondere Anpassungsfähigkeiten, Krankheiten / Resistenzen, u.a.</b>	<b>Besondere Bedeutung im Hinblick auf den Natur- und Artenschutz, besondere Wohlfahrtswirkungen</b>
Pinus sylvestris var. sylvestris (Wald-Kiefer) <sup>1</sup>	+++	+++	G	hoch <sup>3</sup>	heimisches Gehölz	Samen als Nahrung für Vögel und Eichhörnchen
Platanus x hispanica (= acerifolia; = hybrida; Ahornblättrige Platane) <sup>1</sup> 	+++ <sup>1</sup> + <sup>5</sup>	++	G	hoch <sup>5</sup>	gebietsweise Pilzkrankheiten, Wurzeln heben Beläge, anpassungsfähig <sup>5</sup>	Höhlungen für Fledermäuse in alten Bäumen
Populus tremula (Zitter-Pappel) <sup>1</sup>	++	+++	M	hoch <sup>5</sup>	heimisches Gehölz; starke Wurzelbrut <sup>5</sup>	Bedeutung für Schmetterlingsarten <sup>5</sup>
Prunus avium var. avium (Vogel-Kirsche) <sup>1</sup>	+++ <sup>1</sup> ?	+++	G	niedrig	heimisches Gehölz	Insekten-, Vogelährgehölz
Prunus cerasifera (Kirsch-Pflaume, grünlaubig), & 'Nigra' (rotlaubig)	+++	+++	K	mittel	Frühblüher	Insekten-, Vogel- u. Säugetiernährgehölz
Prunus mahaleb (Weichsel-Kirsche)	++	++	K, 4-8	mittel	eingebürgert	Insekten-, Vogelährgehölz
Prunus padus (Traubenkirsche) & Sorten ('Albertii', Schloss Tiefurt) <sup>2</sup>	-	+++	M, 10-15	niedrig	heimisches Gehölz; wenig kalkverträglich <sup>2</sup> Gespinnstmottengefahr!	Bienen-, Vogelährgehölz <sup>5</sup>
Prunus sargentii & Sorten (Scharlach-Kirsche)	+++	+++	M, 8-10	gering - mittel	hohe Ästhetik	Insekten-, Vogelährgehölz
Pterocarya rhoifolia 'Bokravention' (Flügelnuss) <sup>2</sup>	-	+++	G, bis 15	ja <sup>2</sup>	bildet keine Wurzelasläufer <sup>2</sup> krankheitsfrei <sup>5</sup>	Insektenmagnet <sup>5</sup>
Pyrus calleryana 'Chanticleer' (Chinesische Wild-Birne) <sup>5</sup>	+	++	M	hoch <sup>5</sup>	schnell vergreisend, gut in schmalen Stadtstraßen <sup>5</sup>	?
Pyrus communis (Kultur-Birne) <sup>1</sup>	++	++	G	?	oft großwüchsig, viele Sorten	Insektenährgehölz
Pyrus pyrastrer (Wild-Birne) <sup>1</sup>	++	++	G, 8-20	hoch <sup>5</sup>	heimisches Gehölz	Bienenährgehölz <sup>5</sup>
Quercus bicolor (Zweifarbige Eiche) <sup>1</sup>	+++?	+++ <sup>1</sup> - <sup>5</sup>	G, 15-20	?	Kalk meidend, stark spätfrostgefährdet – auch in höherem Alter <sup>5</sup>	Vogelährgehölz, Säugetiere
Quercus cerris (Zerr-Eiche) <sup>1</sup> 	++	+++	G, 25-30	hoch <sup>5</sup>	Heimatbaum des Prozessionsspinners, sehr windresistent, kalkliebend <sup>5</sup>	Vogelährgehölz, Säugetiere

6

Quellen: <sup>1</sup> Roloff, A., Bonn, S. & S. Gillner: Klimawandel und Baumartenwahl in der Stadt – Entscheidungsfindung mit der Klima-Arten-Matrix (KLAM) <sup>2</sup> GALK e.V. /AK-Stadtbäume: Stadtbäume im Klimawandel ([www.galk.de](http://www.galk.de)) <sup>3</sup> Bruns GmbH: Sortimentskatalog 2001/2002 <sup>4</sup> BdB Handbuch Teil V Gehölzsortimente und ihre Verwendung. Pinneberg 1984. <sup>5</sup> Warda, Hans-Dieter: Das große Buch der Garten- und Landschaftsgehölze. Bad Zwischenahn, 2002. <sup>6</sup> Krüssmann, Gerd: Taschenbuch der Gehölzverwendung. Berlin & Hamburg 1970 (2. Aufl.), weitere Informationen nach GALK e.V.

<b>Liste <u>BÄUME</u></b> (Hochgestellte Zahl verweist auf die Literaturquelle – siehe Fußzeile!) ? = keine Informationen vorhanden  Gelistet in "Zukunftsbäume für die Stadt" <a href="https://www.galk.de/arbeitskreise/stadtbaeume/themenuebersicht/zukunftsbaeume-fuer-die-stadt">https://www.galk.de/arbeitskreise/stadtbaeume/themenuebersicht/zukunftsbaeume-fuer-die-stadt</a>	<b>Trocken-toleranz</b> <sup>1</sup>  +++ sehr geeignet ++ geeignet + bedingt geeignet	<b>Winter-härte</b> <sup>1</sup>  +++ sehr winterhart ++ winterhart + leichte Fröste ertragend	<b>Standraum im Alter*</b>  G = Großbaum M = Mittel K = Kleinbaum Max. Wuchshöhe in Metern	<b>Hitze-verträglichkeit</b>	<b>Besondere Anpassungsfähigkeiten, Krankheiten / Resistenzen, u.a.</b>	<b>Besondere Bedeutung im Hinblick auf den Natur- und Artenschutz, besondere Wohlfahrtswirkungen</b>
Quercus coccinea (Scharlach-Eiche) <sup>1</sup>	+++	++	G, 18-20	hoch <sup>5</sup>	frei von Krankheiten und Schädlingen <sup>5</sup>	Vogelnährgehölz, Säugetiere
Quercus frainetto (Ungarische Eiche) <sup>1</sup> 	+++	++	G	hoch <sup>5</sup>	sehr schön, metallische Laubfarbe, kalkliebend <sup>2</sup> , nur bedingt als Straßenbaum, Laub verrottet langsam <sup>5</sup>	Vogelnährgehölz, Säugetiere
Quercus macranthera (Persische Eiche) <sup>1</sup>	+++	++	G, bis 20	?	?	Vogelnährgehölz, Säugetiere
Quercus palustris (Sumpf-Eiche) <sup>1</sup>	++	++	G, 15-25	hoch <sup>5</sup>	kalkmeidend, als Allee- und Straßenbaum geeignet <sup>5</sup>	Vogelnährgehölz, Säugetiere
Quercus petraea (Traubeneiche) 	+++	+++	G, 20-40	hoch	-	Vogelnährgehölz
Quercus pubescens subsp. pubescens (Flaum-Eiche) <sup>1</sup>	+++	++	G, 15-20	hoch <sup>5</sup>	sehr langsam wachsend <sup>5</sup>	Vogelnährgehölz, Säugetiere
Quercus robur, einschl. ssp. sessiliflora (Stiel-Eiche), Q.r. 'Fastigiata' (Säulen-Eiche) <sup>1</sup>	++	++	G, 25-40	hoch <sup>5</sup>	wirkt bodenversauernd <sup>5</sup>	Vogelnährgehölz, Säugetiere
Quercus rubra (Rot-Eiche) <sup>1</sup> 	++	++	G, 20-30	hoch <sup>5</sup>	kalkmeidend (Chlorosegefahr!), hoher Laubfall; gesund, bodenverbessernd <sup>5</sup> Ballen/Wurzelwerk dürfen nicht austrocknen <sup>5</sup>	Vogelnährgehölz, Säugetiere
Robinia pseudoacacia (Gemeine Robinie) <sup>1</sup> 	+++	+++	G, 15-25	hoch <sup>5</sup>	in Pforzheim starker Pilzbefall, Totholzbildung ab mittlerem Alter <sup>5</sup>	Bienenährgehölz <sup>5</sup>
Salix caprea (Salweide)	+++	+++	M, 5-10	mittel	heimisches Gehölz; Pioniergehölz, wertvoller Frühblüher	Insektennährgehölz
Sophora japonica (Japanischer Schnurbaum) <sup>1</sup> & Sorten 	+++	++	G, 15-25	ja <sup>2</sup>	kalkliebend <sup>2</sup>	Insektennährgehölz
Sorbus aria (Echte Mehlbeere) <sup>1</sup> 	+++	+++	K, 6-15	hoch <sup>5</sup>	heimisches Gehölz; kalkliebend <sup>5</sup>	Insekten-, Vogelnährgehölz
Sorbus aucuparia (Gemeine Vogelbeere)	-	+++	M	sehr niedrig	heimisches Gehölz; gedeiht gerne im Freiland; kühl-feucht, für Höhenlagen	Insekten-, Vogelnährgehölz
Sorbus domestica (Speierling) <sup>1</sup>	+++	++	G, 10-20	hoch <sup>5</sup>	heimisches Gehölz; kalkliebend <sup>5</sup>	Futterlieferant für Vögel, Insekten, Wild <sup>5</sup>
Sorbus intermedia (Schwedische Mehlbeere) <sup>1</sup> 	++	+++	M, 10-12	hoch <sup>5</sup>	windresistent <sup>5</sup>	Futterlieferant für Vögel, Insekten, Wild

7

Quellen: <sup>1</sup> Roloff, A., Bonn, S. & S. Gillner: Klimawandel und Baumartenwahl in der Stadt – Entscheidungsfindung mit der Klima-Arten-Matrix (KLAM) <sup>2</sup> GALK e.V. /AK-Stadtbäume: Stadtbäume im Klimawandel ([www.galk.de](http://www.galk.de)) <sup>3</sup> Bruns GmbH: Sortimentskatalog 2001/2002 <sup>4</sup> BdB Handbuch Teil V Gehölzsortimente und ihre Verwendung. Pinneberg 1984. <sup>5</sup> Warda, Hans-Dieter: Das große Buch der Garten- und Landschaftsgehölze. Bad Zwischenahn, 2002. <sup>6</sup> Krüssmann, Gerd: Taschenbuch der Gehölzverwendung. Berlin & Hamburg 1970 (2. Aufl.), weitere Informationen nach GALK e.V.

<b>Liste <u>BÄUME</u></b> (Hochgestellte Zahl verweist auf die Literaturquelle – siehe Fußzeile!) ? = keine Informationen vorhanden  Gelistet in "Zukunftsbäume für die Stadt" <a href="https://www.galk.de/arbeitskreise/stadtbaeume/themenuebersicht/zukunftsbaeume-fuer-die-stadt">https://www.galk.de/arbeitskreise/stadtbaeume/themenuebersicht/zukunftsbaeume-fuer-die-stadt</a>	<b>Trocken-toleranz <sup>1</sup></b>  +++ sehr geeignet ++ geeignet + bedingt geeignet	<b>Winter-härte <sup>1</sup></b>  +++ sehr winterhart ++ winterhart + leichte Fröste ertragend	<b>Standraum im Alter*</b>  G = Großbaum M = Mittel K = Kleinbaum Max. Wuchshöhe in Metern	<b>Hitze-verträglichkeit</b>	<b>Besondere Anpassungsfähigkeiten, Krankheiten / Resistenzen, u.a.</b>	<b>Besondere Bedeutung im Hinblick auf den Natur- und Artenschutz, besondere Wohlfahrtswirkungen</b>
Sorbus latifolia (Breitblättrige Mehlbeere) <sup>1</sup> & Sorte 'Henk Vink' <sup>2</sup>	+++	++	M, 12-15	ja <sup>2</sup>	windfest, anspruchslos, wächst auch in versiegelten Flächen, auch auf nährstoffarmen Böden, kalkliebend <sup>2</sup>	Futterlieferant für Vögel, Insekten, Wild <sup>5</sup>
Sorbus torminalis (Elsbeere) <sup>1</sup>	+++	++	M/G, 10-25	hoch <sup>5</sup>	heimisches Gehölz; konkurrenzschwach <sup>5</sup>	Futterlieferant für Vögel, Insekten, Wild <sup>5</sup>
Sorbus x thuringiaca (Thüringer Mehlbeere), Sorte 'Fastigiata' (Säulen-Mehlbeere) <sup>1</sup> 	+++	+++	K	?	?	Futterlieferant für Vögel, Insekten, Säugetiere
Tilia cordata (Winter-Linde) & Sorten <sup>1</sup> 	++	+++	G	hoch <sup>5</sup>	heimisches Gehölz; weniger Honigttau als Sommerlinde <sup>5</sup>	Insektennährpflanze
Tilia x euchlora (Krim-Linde) <sup>1, 4</sup> & Sorten <sup>4</sup> 	++	+++	G	hoch <sup>5</sup>	rote Spinne im Sommer <sup>6</sup> , stark hängende Äste oft von Nachteil <sup>5</sup>	Insektennährpflanze
Tilia x europaea 'Pallida' (Kaiser-Linde) 	++	+++	G	hoch <sup>5</sup>	?	Insektennährpflanze
Tilia x intermedia (Zwischen-Linde), 'Pallida' (Kaiser-Linde) <sup>4</sup>	++	+++	G	verträglich <sup>5</sup>	?	Insektennährpflanze
Tilia tomentosa (Silber-Linde) & Sorten ('Brabant') <sup>1</sup> 	+++	++	G	hoch <sup>5</sup>	wenig Honigttauabsonderung <sup>5</sup>	Insektennährpflanze
Ulmus 'Clusius' (Ulme, Hybrid-Ulme) <sup>2</sup>	+	+++	M	?	resistent gegen Ulmenkrankheit <sup>2</sup>	Vogelnährgehölz
Ulmus 'Columella' (Ulme, Hybrid-Ulme) <sup>2</sup> 	-	?	G	?	für enge Straßenzüge, angeblich resistent gg. Ulmensterben; kalkhaltige Böden <sup>2</sup>	Vogelnährgehölz
Ulmus 'Lobel' (Schmalkronige Ulme, Hybrid-Ulme) 	-	?	G	?	für enge Straßenzüge	Vogelnährgehölz
Ulmus 'New Horizon' (Ulme, Hybrid-Ulme) <sup>2</sup> 	-	?	G	?	hoch resistent gg. der Ulmenkrankheit <sup>2</sup>	Vogelnährgehölz
Ulmus 'Regal', 'Dodoens', 'Rebona' („Stadt-Ulmen“) <sup>2</sup>	-	+++	G	?	hoch resistent gg. der Ulmenkrankheit <sup>2</sup>	Vogelnährgehölz
Zelkova serrata (Japanische Zelkove) <sup>1,2</sup> & Sorte 'Green Vase' <sup>2</sup>	++	++	M – G 15-18	hoch	etwas spätfrostgefährdet, windfest, Sorte nicht anfällig für das Ulmensterben, unempfindlich gg. Bodenversiegelung <sup>2</sup>	?

8

Quellen: <sup>1</sup> Roloff, A., Bonn, S. & S. Gillner: Klimawandel und Baumartenwahl in der Stadt – Entscheidungsfindung mit der Klima-Arten-Matrix (KLAM) <sup>2</sup> GALK e.V. /AK-Stadtbäume: Stadtbäume im Klimawandel ([www.galk.de](http://www.galk.de)) <sup>3</sup> Bruns GmbH: Sortimentskatalog 2001/2002 <sup>4</sup> BdB Handbuch Teil V Gehölzsortimente und ihre Verwendung. Pinneberg 1984. <sup>5</sup> Warda, Hans-Dieter: Das große Buch der Garten- und Landschaftsgehölze. Bad Zwischenahn, 2002. <sup>6</sup> Krüssmann, Gerd: Taschenbuch der Gehölzverwendung. Berlin & Hamburg 1970 (2. Aufl.), weitere Informationen nach GALK e.V.

<b>Liste <u>Sträucher</u></b> (Hochgestellte Zahl verweist auf die Literaturquelle – siehe Fußzeile!) ? = keine Informationen vorhanden	<b>Trocken- toleranz <sup>1</sup></b>  +++ sehr geeignet  ++ geeignet  + bedingt geeignet	<b>Winter- härte <sup>1</sup></b>  +++ sehr winterhart  ++ winterhart  + leichte Fröste ertragend	<b>Standraum im Alter*</b>  K = Kleinbaum/ Großstrauch  S = normale Strauchgröße	<b>Hitze- verträglichkeit</b>	<b>Besondere Anpassungsfähigkeiten, Krankheiten / Resistenzen, u.a.</b>	<b>Besondere Bedeutung im Hinblick auf den Natur- und Artenschutz, besondere Wohlfahrtswirkungen</b>
Amelanchier laevis (Kahle Felsenbirne)	+++	+++	S	?	-	Vogelnährgehölz
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	+++	+++	S	?	-	Insekten-, Vogelnährgehölz
Amelanchier ovalis (Gemeine Felsenbirne)	+++	+++	S	mittel	heimisches Gehölz; Frühblüher	Vogelnährgehölz, gut für Wildbienen
Berberis vulgaris (Gemeine Berberitze)	+++	+++	S	gering	heimisches Gehölz; bedornt	Insekten-, Vogelnährgehölz
Buddleja davidii-Sorten (Schmetterlingsstrauch), div. Sorten	++	++	S	hoch	vermehrt sich stark über Samen, verwildert	Insektennährgehölz
Buddleja alternifolia (Wechselblättr. Schmetterlingsstrauch)	++	++	S	hoch	-	Insektennährgehölz
Caragana arborescens (Gemeiner Erbsenstrauch)	+++	+++	S	hoch	eingebürgert; windfest; bedornt, Flachwurzler	Insekten-, Vogelnährpflanze
Chaenomeles japonica (Scheinquitte)	+	+	S	gering	eher feuchter Standort bevorzugt; meidet Kalk! Samen roh leicht giftig, Fruchtfleisch essbar	Insekten-, Säugetiernährpflanze
Colutea arborescens (Blasenstrauch)	+++	++++	S	gering	kleinwüchsig, Fruchtschmuck	Insektennährgehölz
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	+++	+++	S	hoch	heimisches Gehölz; Pioniergehölz	Vogel-, Insektennährgehölz
Corylus avellana (Haselnuss)	+++	+++	S	mittel	heimisches Gehölz; Pioniergehölz, Frühblüher	Vogelnährgehölz, Säugetiere
Cotoneaster divaricatus (Sparrige Zwergmispel), and. Arten,	+++	+++	S	hoch	Fruchtschmuck, Herbstfärbung	Vogelnährgehölze
Cotoneaster franchetii (Franchets Zwergmispel)	+++	++++	S	hoch	Fruchtschmuck	Insekten-, Vogelnährpflanze
Euonymus europaeus (Pfaffenhütchen)	+++	+++	S	gering	heimisches Gehölz; giftige Früchte; schattenverträglich, eher frischer Standort	Insekten-, Vogelnährgehölz
Hippophae rhamnoides (Sanddorn)	+++	+++	S	hoch	sandige Böden, Böschungsbefestigung, zweihäusig, besonnter Standort	Vogelnährgehölz
Ilex aquifolium (Stechpalme)	++	++	K, S	nein	ozeanisches Klima bevorzugt	Insekten-, Vogelschutz-, Vogelnährgehölz
Ligustrum vulgare & Sorten (Gemeiner Liguster)	+++	+++	S	hoch	heimisches Gehölz; einzelne Sorten für Schnitthecken geeignet	Vogelschutz- und Vogel-, Insektennährgehölz

9

Quellen: <sup>1</sup> Roloff, A., Bonn, S. & S. Gillner: Klimawandel und Baumartenwahl in der Stadt – Entscheidungsfindung mit der Klima-Arten-Matrix (KLAM) <sup>2</sup> GALK e.V. /AK-Stadtbäume: Stadtbäume im Klimawandel ([www.galk.de](http://www.galk.de)) <sup>3</sup> Bruns GmbH: Sortimentskatalog 2001/2002 <sup>4</sup> BdB Handbuch Teil V Gehölzsortimente und ihre Verwendung. Pinneberg 1984. <sup>5</sup> Warda, Hans-Dieter: Das große Buch der Garten- und Landschaftsgehölze. Bad Zwischenahn, 2002. <sup>6</sup> Krüssmann, Gerd: Taschenbuch der Gehölzverwendung. Berlin & Hamburg 1970 (2. Aufl.), weitere Informationen nach GALK e.V.

Lonicera x purpusii (Winter-Duft-Heckenkirsche)	+	++	S	?	lichtschattige bis halbschattige Lagen; frische bis feuchte Böden, anspruchslos; Winterblüher!	Insekten-, Vogelährgehölz
Lonicera tatarica & Sorten (Tataren-Heckenkirsche)	+++	+++	S	++	Schattenverträglich, windfest, als Solitär od. Unterpflanzung; bei starker Trockenheit Blattläuse	Insektenähr-, Vogelschutz-, Vogelährgehölz
Lonicera xylosteum (Gewöhnliche Heckenkirsche)	+++	+++	S	nein	heimisches Gehölz, schattenverträgliches Gehölz, als Unterpflanzung gut einsetzbar	Vogelschutz- und Vogelährgehölz
Mahonia aquifolium (Mahonie)	+++	+++	S	mittel	als Unterpflanzung; kann verwildern	Vogel-, Insektenährgehölz
Prunus laurocerasus-Sorten (Kirschlorbeer)	++	++	S	niedrig	immergrün, kalkmeidend, einzelne Sorten für Schnitthecken geeignet, giftige Früchte	Insekten-, Vogelährgehölz
Prunus spinosa (Schlehe)	+++	+++	S	mittel	bedornt, Wurzelasläufer, wertvoller Frühblüher	Insektenähr-, Vogelschutz-, Vogelährgehölz
Pyracantha coccinea & Sorten (Feuerdorn)	++	++	S	mittel - hoch	Fruchtschmuck	Vogelschutz- und Vogelährgehölz
Rhamnus cathartica (Echter Kreuzdorn)	++	++	S	mittel - hoch	giftige Früchte	Vogelschutz- und Vogelährgehölz
Ribes alpinum (Alprn-Johannesbeere)	+++	+++	S	mittel	als Unterpflanzung	Vogelährgehölz
Rosa canina (Hunds-Rose)	+++	+++	S	mittel - hoch	bei starker Trockenheit schütter, mit Totholzbildung	Insektenährgehölz, Vogelschutzgehölz, Fledermäuse
Rosa glauca (Hecht-Rose)	+++	+++	S	?	-	Insektenähr-, Vogelschutzgehölz
Rosa rubiginosa (Wein-Rose)	+++	+++	S	?	-	Insektenähr-, Vogelschutzgehölz
Rubus fruticosus (Wilde Brombeere)	+++	+++	S	mittel	Heckensäume bildend, für den Naturschutz sehr wertvoll	Insekten-, Vogelährgehölz
Rubus idaeus (Himbeere) & Sorten	+++	+++	S	mittel	als Unterpflanzung	Insekten-, Vogelährgehölz
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	+++	+++	S	niedrig	heimisches Gehölz;	Insekten-, Vogelährgehölz
Sambucus racemosa (Roter Holunder)	+++	+++	S	niedrig	heimisches Gehölz; Teile sind leicht giftig	Insekten-, Vogelährgehölz
Syringa vulgaris-Sorten (Flieder)	++		S	mittel-hoch	eingebürgert	Keine gefüllten Sorten verwenden!
Viburnum lantana (Wolliger Schneeball)	+++	+++	S	mittel	heimisches Gehölz	Insekten-, Vogelährgehölz
Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball)	+++	+++	S	niedrig	heimisches Gehölz; feuchteres Bodenmilieu bevorzugt	Insekten-, Vogelährgehölz

10

Quellen: <sup>1</sup> Roloff, A., Bonn, S. & S. Gillner: Klimawandel und Baumartenwahl in der Stadt – Entscheidungsfindung mit der Klima-Arten-Matrix (KLAM) <sup>2</sup> GALK e.V. /AK-Stadtbäume: Stadtbäume im Klimawandel ([www.galk.de](http://www.galk.de)) <sup>3</sup> Bruns GmbH: Sortimentskatalog 2001/2002 <sup>4</sup> BdB Handbuch Teil V Gehölzsortimente und ihre Verwendung. Pinneberg 1984. <sup>5</sup> Warda, Hans-Dieter: Das große Buch der Garten- und Landschaftsgehölze. Bad Zwischenahn, 2002. <sup>6</sup> Krüssmann, Gerd: Taschenbuch der Gehölzverwendung. Berlin & Hamburg 1970 (2. Aufl.), weitere Informationen nach GALK e.V.

### **Für Schnitthecken:**

Acer campestre subsp. campestre (Feldahorn)  
Carpinus betulus (Gewöhnliche Hainbuche) <sup>1</sup> & Sorten  
Cornus mas (Kornelkirsche)  
Ligustrum vulgare & Sorten (Gemeiner Liguster)  
Prunus laurocerasus-Sorten (Kirschlorbeer, nur bestimmte Sorten!)  
Pyracantha coccinea & Sorten (Feuerdorn)

### **Für die Fassadenbegrünung:**

Actinidia arguta - Scharfzahniger Strahlengriffel (Mini-Kiwi)  
Aristolochia macrophylla - Pfeifenwinde  
Campsis radicans - Amerikanische Trompetenblume  
Campsis x tagliabuana - Trompetenblume  
Clematis paniculata - Herbst-Waldrebe - Vogelnährgehölz  
Clematis vitalba – Waldrebe – Vogelnährgehölz, Insektennährgehölz  
Clematis montana(Sorten) - Berg-Waldrebe - Vogelnährgehölz  
Hedera helix - Efeu (selbsthaftend)\* - Vogelnähr- und -schutzgehölz, Insektennährgehölz  
Hydrangea petiolaris (Kletterhortensie) - Vogelschutzgehölz  
Lonicera caprifolium – Jelängerjelier – Vogelnährgehölz, Insektennährgehölz  
Lonicera henryi – Immergrünes Geißblatt – Vogelnährgehölz, Insektennährgehölz  
Lonicera tellmanniana - Gold-Geißblatt – Vogelnährgehölz, Insektennährgehölz  
Parthenocissus quinquefolia - Wilder Wein – Vogelnährgehölz, Insektennährgehölz  
Parthenocissus quinquefolia 'Engelmannii' - Wilder Wein (selbsthaftend) – Vogelnährgehölz, Insektennährgehölz  
Parthenocissus tricuspidata 'Veitchii' - Wilder Wein (selbsthaftend) – Vogelnährgehölz, Insektennährgehölz  
Polygonum aubertii – Schlingknöterich – Vogelnähr- und -schutzgehölz, Insektennährgehölz  
Vitis coignetiae und amurensis - Rostrote und Amur-Wildreben  
Wisteria sinensis - Blauregen